

(19)



(11)

EP 1 796 525 B1

(12)

EUROPÄISCHE PATENTSCHRIFT

(45) Veröffentlichungstag und Bekanntmachung des Hinweises auf die Patenterteilung:
25.06.2014 Patentblatt 2014/26

(51) Int Cl.:
A47L 13/59^(2006.01)

(21) Anmeldenummer: **05777245.1**

(86) Internationale Anmeldenummer:
PCT/EP2005/008315

(22) Anmeldetag: **01.08.2005**

(87) Internationale Veröffentlichungsnummer:
WO 2006/015758 (16.02.2006 Gazette 2006/07)

(54) **REINIGUNGSSYSTEM MIT EINER PRESSVORRICHTUNG FÜR WISCHTÜCHER**

CLEANING SYSTEM WITH DEVICE FOR WRINGING CLEANING CLOTHS

SYSTÈME DE NETTOYAGE COMPRENANT UN DISPOSITIF D'ESSORAGE DES CHIFFONS DE NETTOYAGE

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HU IE IS IT LI LT LU LV MC NL PL PT RO SE SI SK TR

(30) Priorität: **05.08.2004 DE 102004038244**
17.12.2004 DE 102004061643
17.12.2004 DE 102004061645
17.12.2004 DE 102004061644

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
20.06.2007 Patentblatt 2007/25

(73) Patentinhaber: **Leifheit AG**
56377 Nassau/Lahn (DE)

(72) Erfinder:
• **FISCHER, Klaus-Jürgen**
56379 Holzappel (DE)
• **DAUBACH, HARALD**
56379 Weinähr (DE)

(74) Vertreter: **Bungartz, Klaus Peter**
Patentanwälte Bungartz & Tersteegen
Im Mediapark 6A
50670 Köln (DE)

(56) Entgegenhaltungen:
EP-A- 0 702 927 DE-A1- 3 828 679
DE-A1- 19 601 665 DE-B- 1 114 010
DE-U1- 8 802 477

EP 1 796 525 B1

Anmerkung: Innerhalb von neun Monaten nach Bekanntmachung des Hinweises auf die Erteilung des europäischen Patents im Europäischen Patentblatt kann jedermann nach Maßgabe der Ausführungsordnung beim Europäischen Patentamt gegen dieses Patent Einspruch einlegen. Der Einspruch gilt erst als eingelegt, wenn die Einspruchsgebühr entrichtet worden ist. (Art. 99(1) Europäisches Patentübereinkommen).

Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft ein Reinigungssystem mit einer Pressvorrichtung zum Auspressen von Wischtüchern, mit zwei gelenkig miteinander verbundenen Presselementen, wobei durch Verschwenken zumindest eines der Presselemente ein Pressvolumen, in das das Wischtuch einbringbar ist, verkleinerbar ist.

[0002] Die Erfindung betrifft außerdem ein Reinigungssystem, bestehend aus einem Behälter, einem Wischtuchträger und aus einer Pressvorrichtung zum Auspressen von Wischtüchern, mit zwei gelenkig miteinander verbundenen Presselementen, wobei durch Verschwenken zumindest eines der Presselemente ein Pressvolumen, in das das Wischtuch einbringbar ist, verkleinerbar ist.

[0003] Aus DE 196 01 665 A1 ist eine Presseinrichtung mit einer wasserabführenden Pressauflage und einem die Winkelbewegung einer Presseinheit relativ zu der eines Betätigungshebels vergrößernden Übertragungssystem, wobei sowohl die Pressauflage als auch die Presseinheit gegeneinander konkav ausgeführt und mit ineinandergreifenden Durchbrüchen bzw. Zinken versehen sind, bekannt. Sowohl der Betätigungshebel als auch die Presseinheit sind als einarmiger Hebel ausgebildet, wobei am Betätigungshebel eine Kurve zur Kopplung mit der Presseinheit vorgesehen ist.

[0004] Die Bedienung der aus dem Stand der Technik bekannten Presseinrichtung hat den Nachteil, dass zum Ausführen des Auspressvorganges ein separater Bedienhebel bedient werden muss. Hierzu muss der Benutzer - im Falle der Handbedienung - entweder eine Hand frei machen oder - im Falle der Fußbedienung - umständlich auf einem Bein balancieren.

[0005] Die DE 1114010 B zeigt eine Pressvorrichtung, bei der der Stiel eines Wischgeräts als Hebel zum Auspressen genutzt wird, wobei hier der Hebel schwenkbar einführbar ist, allerdings einen entsprechenden Raumbedarf hat und ein Kippmoment auf den Behälter wirkt.

[0006] Weitere Pressvorrichtungen zeigen die DE 88 02 477 U1 und die DE 38 28 679 A1. Auch hierbei kann aber nicht platzsparend ohne Kipprisiko ausgepresst werden.

[0007] Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, ein Reinigungssystem anzugeben, das bei gutem Auspressergebnis einfach und schnell bedienbar ist.

[0008] Diese Aufgabe wird durch ein Reinigungssystem gelöst, das dadurch gekennzeichnet ist, dass der Wischtuchträger, an dem ein auszupressendes Wischtuch befestigt ist, derart mechanisch mit der Pressvorrichtung verkoppelbar ist, dass die Kraft zum Verschwenken des Presselements über den Wischtuchträger übertragbar ist.

[0009] In einer bevorzugten Ausführungsform wirkt der mit der Pressvorrichtung verkoppelbare Wischtuchträger als Hebel. Vorzugsweise sind die Presselemente gelenkig miteinander verbunden. In einer besonderen Variante ist ein Getriebe vorgesehen, das die Kraft zum Ver-

schwenken des zumindest einen Presselements überträgt.

[0010] Die Pressvorrichtung weist vorzugsweise Ausnehmungen auf, in die zumindest Teile eines Wischtuchträgers einbringbar sind. Hierbei kann es sich beispielsweise um Ausnehmungen handeln, in denen Teile des Wischtuchträgers - beispielsweise eine Kante oder ein Drahtbügel des Wischtuchträgers - zumindest teilweise fixierbar sind, um eine Hebelkraft auszuüben. Es können auch Ausnehmungen - vorzugsweise in zumindest einem der Presselemente - vorgesehen sein, in die sich die Teile des Wischtuchträgers einfügen, die sonst ein Verschwenken des bzw. der Presselemente blockieren würden.

[0011] Vorzugsweise weist die Pressvorrichtung Anschlagelemente zur Führung und/oder Fixierung von zumindest Teilen eines Wischtuchträgers auf.

[0012] Die erfindungsgemäße Pressvorrichtung ist in einer besonders bevorzugten Ausgestaltungsform zumindest teilweise in oder auf einen Behälter ein- bzw. aufsetzbar. Bei dem Behälter kann es sich beispielsweise um einen Putzeimer handeln. In einer besonderen Variante weist die Pressvorrichtung ein Verschlusselement auf, mit dem der Behälter verschließbar ist. Auf diese Weise kann der gefüllte Behälter gefahrlos transportiert werden ohne dass Putzwasser austreten kann. Ganz besonders vorteilhaft ist eine Variante, bei der das Verschlusselement mit dem verschwenkbaren Presselement verbunden ist.

[0013] In einer besonderen Ausführungsform bedeckt die auf den Behälter aufgesetzte Pressvorrichtung die Öffnung des Behälters nur teilweise. Hierdurch ist gewährleistet, dass auf einfache Weise Flüssigkeit - vorzugsweise Wasser mit einem Reinigungszusatz - in den Behälter gefüllt und Flüssigkeit aus dem Behälter ausgegossen werden kann. Darüber hinaus ist durch die verbliebene Öffnung ein Wischtuch zum Ausspülen in den Behälter einführbar.

[0014] Vorteilhafter Weise ist die Pressvorrichtung auf einen Behälter und/oder ein Waschbecken und/oder einen Ablauf aufsetzbar. Um ein Verrutschen der Pressvorrichtung zu vermeiden, ist vorzugsweise eine Rastvorrichtung zum Festlegen der Pressvorrichtung vorgesehen ist. Die Rastvorrichtung kann beispielsweise den Rand eines Behälters oder eines Waschbeckens oder einer Duschtasse zumindest teilweise umgreifen.

[0015] In einer besonderen Variante ist die Pressvorrichtung auch als Handpresse einsetzbar. Vorzugsweise ist in dieser Variante zumindest ein Handgriff vorgesehen.

[0016] Die Pressvorrichtung ist vorzugsweise weitgehend zentral in einen Behälter einbringbar. Hierdurch werden, da die Kräfte zum Betätigen der Pressvorrichtung weitgehend zentral auf den Behälter wirken, Drehmomente weitgehend vermieden, die den Behälter zum Umkippen bringen könnten.

[0017] In der Pressvorrichtung ist ein, vorzugsweise trichterförmiger, Einführschacht zum Einbringen eines

Wischtuchs in das Pressvolumen vorgesehen. Vorzugsweise ist der Einführschacht zumindest teilweise aus einem oder mehreren Schachtelementen gebildet, die vorzugsweise fest mit zumindest einem der Presselemente verbunden sind. Besonders vorteilhaft ist einer Variante, bei der der Einführschacht fest mit dem verschwenkbaren Presselement verbunden ist.

[0018] Die Kraft zum Verschwenken des Presselements ist über den Einführschacht auf das Presselement übertragbar. Hierzu kann der Einführschacht derart ausgebildet sein, dass zumindest ein Teil des Wischtuchträgers vorübergehend und wieder lösbar an ihm befestigt werden kann. Beispielsweise kann der Einführschacht so ausgebildet sein, dass ein Wischtuchträger zumindest teilweise in den Einführschacht einbringbar ist. Der Einführschacht kann dabei beispielsweise als eine "Aufsteckverlängerung" des als Hebel wirkenden Wischtuchträgers ausgebildet sein.

[0019] Der Wischtuchträger weist einen Stiel auf. Vorzugsweise ist der Stiel - vorzugsweise gelenkig - mit einem Trägerelement verbunden, an dem ein Wischtuch befestigbar ist. Vorteilhafter Weise kann der Wischtuchträger derart ausgestaltet sein, dass das Wischtuch zum Einführen in die Pressvorrichtung teilweise - beispielsweise an einem Ende - von dem Trägerelement lösbar ist.

[0020] Das Verschwenken des Presselements ist durch Verschieben des Stiels entlang seiner Längsachse bewirkbar. Hierzu kann beispielsweise das im gelenkig mit dem Stiel verbundene Trägerelement als Hebel auf das Verschwenkbare Presselement wirken. Der Benutzer kann beispielsweise durch Stützen auf den Stiel des Wischtuchträgers den Pressvorgang auslösen. Die Auspresskraft ist auf diese Weise besonders gut dosierbar. Vorteilhafter Weise muss der Benutzer weder auf einem Bein balancieren noch eine Hand frei machen um die Pressvorrichtung zu bedienen.

[0021] Vorzugsweise ist zumindest ein Presselement konkav ausgebildet, wobei die konkav Seite dem Pressvolumen zugewandt ist. In einer besonderen Variante sind beide Presselemente konkav ausgebildet, so dass die konkaven Seiten das Pressvolumen zumindest teilweise umschließen.

[0022] Vorzugsweise weist die Presselemente Durchbrüche und/oder Zinken auf, die beim Verschwenken ineinander greifen.

[0023] In der Zeichnung ist der Erfindungsgegenstand schematisch dargestellt und wird anhand der Figuren nachfolgend beschrieben, wobei gleich wirkende Elemente mit denselben Bezugszeichen versehen sind. Dabei zeigen:

- Fig. 1 eine erfindungsgemäße Pressvorrichtung in einer Schnittdarstellung,
- Fig. 2 eine erfindungsgemäße Pressvorrichtung in perspektivischer Ansicht,
- Fig. 3 eine Pressvorrichtung Ruhe-/Transport-

stellung

Fig. 4 eine Pressvorrichtung Ruhe-/Transportstellung in perspektivischer Ansicht, und

Fig. 5 bis 16 ein Reinigungssystem bestehend aus einer Pressvorrichtung und einem Wischtuchträger.

[0024] Fig. 1 zeigt eine erfindungsgemäße Pressvorrichtung 1 in der Einführstellung (Das Einführen eines Wischtuchs und der Pressvorgang sind in Figuren 5 bis 16 illustriert). Die Pressvorrichtung 1 weist ein erstes Presselement 3 und ein zweites Presselement 5 auf. Die Presselemente 3, 5 definieren ein Pressvolumen 7, das durch Verschwenken des zweiten Presselementes 5 relativ zum ersten Presselement 3 verkleinerbar ist. An dem zweiten Presselement 5 ist ein richterförmiger Einführschacht 9 zum Einbringen eines Wischtuchs in das Pressvolumen 7 angeordnet. Der Einführschacht 9 besteht in dieser Ausführungsform aus einem einzigen Schachtelement, das mit dem zweiten Presselement 5 fest verbunden ist. kann zur Vereinfachung der Herstellung gemeinsam mit dem zweiten Presselement 5 einstückig hergestellt sein. Die Presselemente 3, 5 sind zum Pressvolumen 10 hin konkav ausgebildet und weisen Durchbrüche 11 bzw. Zinken 13 auf, die beim Verschwenken des zweiten Presselementes 5 relativ zum ersten Presselement 3 ineinander greifen. Das zweite Presselement 5 ist um eine Achse 15 drehbar bzw. schwenkbar gelagert. Das Lager 17 besteht in dieser Ausführung aus einem einfachen Drahtstift, der durch Bohrungen im ersten und zweiten Presselement 3, 5 gesteckt ist.

[0025] Die Pressvorrichtung 1 ist auf einen Behälter 23, in den Wischwasser gefüllt werden kann, aufgesetzt und über eine in dieser Figur nicht gezeigten Rastvorrichtung mit diesem lösbar verbunden. Die Pressvorrichtung 1 überdeckt den Behälter 23 nur teilweise, so dass der Behälter 23 geleert werden kann, ohne dass die Pressvorrichtung 1 abgenommen werden muss.

[0026] Der Einführschacht 9 weist einen Durchbruch 19 auf, den der Benutzer als Griff 21 verwenden kann. Das System aus der Pressvorrichtung 1 und dem Behälter 23 ist in Bezug auf die Position des Griffs 21 so ausariert, dass es auch gefüllt transportiert werden kann, ohne dass Flüssigkeit verschüttet wird. Darüber hinaus ist durch die besondere Positionierung des Griffs 21 ein leichtes Ausgießen des Behälters 23 ermöglicht.

[0027] Zum Erleichtern des Ausgießens weist der Behälter 23 eine Ausnehmung 25, die als weiterer Griff 27 dient auf.

[0028] Fig. 2 zeigt die bereits bezüglich Fig. 1 beschriebene Pressvorrichtung 1 in einer perspektivischen Ansicht. Der Einführschacht 9 ist seitlich von einer ersten Seitenwand 29 und von einer zweiten Seitenwand (nicht zu sehen) begrenzt.

[0029] In dieser Ansicht ist außerdem die Rastvorrich-

tung 31, die die Pressvorrichtung 1 mit einem Behälter 23 lösbar verbindet, zu sehen. Die Rastvorrichtung 31 umgreift den u-förmigen Rand 33 des Behälter 23.

[0030] Fig. 3 zeigt die bereits bezüglich Fig. 1 beschriebene Pressvorrichtung 1 in der Ruhe-/Transportstellung. Ein Schenkel des Einführschachts 9 ist so ausgebildet, dass er in dieser Stellung den Behälter 23 vollständig abdeckt, so dass kein Wischwasser verschüttet werden kann.

[0031] Fig. 4 zeigt die Pressvorrichtung 1 in einer perspektivischen Ansicht in Ruhe/Transportstellung.

[0032] Fig. 5 zeigt ein Reinigungssystem bestehend aus einer Pressvorrichtung 1 und einem Wischtuchträger 35 in der Seitenansicht. Der Wischtuchträger 35 weist einen Stiel 37 und ein Trägerelement 39 auf, an dem ein Wischtuch 41 befestigt ist. In der gezeigten Darstellung ist das Wischtuch 41 an einem Spannbügel 43 des Trägerelements 39 befestigt. In der Arbeitskonfiguration des Wischtuchträgers 35 liegt das Wischtuch 41 an dem Wischtuchträger flächig an und wird mit Hilfe des Spannelements 45 gespannt. Das Wischtuch kann mit dem Fusschalter 47 einseitig vom Trägerelement 39 gelöst werden, um das Wischtuch 41 zu auszuspülen und anschließend auszupressen. Das Wischtuch 41 wird zum Auspressen durch den Einführschacht 9. In das Pressvolumen 7 gebracht. Die Fig. 6 und 7 illustrieren dies in einer perspektivischen Ansicht.

[0033] Fig. 8 zeigt die mechanische Verkopplung des Wischtuchträgers 35 mit der Pressvorrichtung 1. Hierzu ist ein Teil des Wischtuchträgers 35, nämlich der Spannbügel 43, in den Einführschacht 9 einführbar und in diesem verkeilbar. Die Kraft zum Verschwenken des zweiten Presselements 5 ist über den Wischtuchträger übertragbar. Hierzu wird eine im Wesentlichen nach unten gerichtete Kraft auf den Stiel 37 des Wischtuchträgers 35 ausgeübt. Das Trägerelement 39 wirkt so zusammen mit dem Einführschacht 9 als Hebel und bewirkt das Verschwenken des zweiten Presselements 5 relativ zum ersten Presselement 3. Das Verschwenken des zweiten Presselements 5 erfolgt im Wesentlichen durch Verschieben des Stiels 35 entlang seiner Längsachse.

[0034] Der Betrag der Kraft, die auf den Wischtuchträgers 35 ausgeübt wird, bestimmt den Restfeuchtegrad des Wischtuchs 41. Die Pressvorrichtung 1 ist weitgehend zentral auf dem Behälter 23 angeordnet. Hierdurch werden, da die Kräfte zum Betätigen der Pressvorrichtung 1 weitgehend zentral auf den Behälter 23 wirken, Drehmomente weitgehend vermieden, die den Behälter 23 zum Umkippen bringen könnten.

[0035] Die Fig. 6 und 7 illustrieren die Verkopplung des Wischtuchträgers 35 mit der Pressvorrichtung 1 und den Pressvorgang in einer perspektivischen Ansicht. Fig. 9 zeigt zwei Ausnehmungen 49, 51 in dem ersten Presselement, in die sich die Teile des Wischtuchträgers 35, nämlich Teile des Spannbügels 43, einfügen, die sonst ein Verschwenken des zweiten Presselements 5 blockieren würden.

[0036] Die Figuren 11 bis 13 zeigen eine Stellung der

Pressvorrichtung 1 bei gegenüber der in den Fig. 8 bis 10 dargestellten Stellung weiter verkleinertem Pressvolumen 7.

[0037] Die Figuren 14 bis 16 zeigen die Stellung der Pressvorrichtung 1 bei maximal verkleinertem Pressvolumen 7. Das Wischtuch wird nach dem Auspressvorgang einfach am Stiel 35 nach oben aus der Pressvorrichtung 1 gezogen, wobei sich die Pressvorrichtung 1 - teils durch Federkraftunterstützung - öffnet.

[0038] Die Erfindung wurde in Bezug auf eine besondere Ausführungsform beschrieben. Es ist jedoch selbstverständlich, dass Änderungen und Abwandlungen durchgeführt werden können, ohne dabei den Schutzbereich der nachstehenden Ansprüche zu verlassen.

Bezugszeichenliste:

[0039]

1	Pressvorrichtung
3	erstes Presselement
5	zweites Presselement
7	Pressvolumen
9	Einführschacht
11	Durchbrüche
13	Zinken
15	Achse
17	Lager
19	Durchbruch
21	Griff
23	Behälter
25	Ausnehmung
27	weiterer Griff
29	Seitenwand
31	Rastvorrichtung
33	Rand
35	Wischtuchträger
37	Stiel
39	Trägerelement

- 41 Wischtuch
- 43 Spannbügel
- 45 Spannelements
- 47 Fußschalter
- 49 Ausnehmung
- 51 Ausnehmung

Patentansprüche

1. Reinigungssystem mit einem, einen Stil aufweisenden Wischtuchträger, an dem ein auszupressendes Wischtuch befestigt ist, und mit einer Pressvorrichtung (3,5) zum Auspressen von Wischtüchern, wobei die Pressvorrichtung (1) zwei Presselemente (3,5) aufweist und durch Verschwenken zumindest eines der Presselemente (3 oder 5) ein Pressvolumen (7), in das das Wischtuch (41) einbringbar ist, verkleinerbar ist, wobei der Wischtuchträger derart mechanisch mit der Pressvorrichtung verkoppelbar ist, dass die Kraft zum Verschwenken des Presselements über den Wischtuchträger übertragbar ist, **dadurch gekennzeichnet, dass** ein, vorzugsweise trichterförmiger, Einführschacht zum Einbringen eines Wischtuchs (41) in das Pressvolumen (7) vorgesehen ist und die Kraft zum Verschwenken des Presselements (3,5) über den Einführschacht (9) auf das Presselement (3,5) übertragbar ist, wobei das Verschwenken des Presselements (3,5) durch Verschieben des Stiels (37) entlang seiner Längsachse bewirkbar ist. 20
2. Reinigungssystem nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, dass** der mit der Pressvorrichtung (1) verkoppelbare Wischtuchträger (35) als Hebel wirkt. 25
3. Reinigungssystem nach einem der Ansprüche 1 oder 2, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Pressvorrichtung (1) Ausnehmungen aufweist, in die zumindest Teile eines Wischtuchträgers (35) einbringbar sind. 30
4. Reinigungssystem nach einem der Ansprüche 1 bis 3, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Pressvorrichtung (1) Anschlagenelemente zur Führung und/oder Fixierung von zumindest Teilen eines Wischtuchträgers (35) aufweist. 35
5. Reinigungssystem nach einem der Ansprüche 1 bis 4, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Pressvorrichtung (1) zumindest teilweise in oder auf einen Behälter (23) und/oder ein Waschbecken und/oder 40

einen Ablauf aufsetzbar bzw. einsetzbar ist.

6. Reinigungssystem nach Anspruch 5, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Pressvorrichtung (1) ein Verschlusselement aufweist, mit dem der Behälter verschließbar ist. 5
7. Reinigungssystem nach Anspruch 6, **dadurch gekennzeichnet, dass** das Verschlusselement fest mit einem der Presselemente (3,5) verbunden ist. 10
8. Reinigungssystem nach einem der Ansprüche 1 bis 7, **dadurch gekennzeichnet, dass** zumindest eine Rastvorrichtung (31) zum Festlegen der Pressvorrichtung (1) vorgesehen ist. 15
9. Reinigungssystem nach einem der Ansprüche 1 bis 8, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Pressvorrichtung (1) weitgehend zentral in einen Behälter (23) einbringbar ist. 20
10. Reinigungssystem nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** der Einführschacht (9) zumindest teilweise aus einem oder mehreren Schachtelementen gebildet ist, die vorzugsweise fest mit zumindest einem der Presselemente (3,5) verbunden sind. 25
11. Reinigungssystem nach Anspruch 10, **dadurch gekennzeichnet, dass** ein Wischtuchträger (35) zumindest teilweise in den Einführschacht (9) einbringbar ist. 30
12. Reinigungssystem nach einem der Ansprüche 1 bis 11, **dadurch gekennzeichnet, dass** die gelenkige Verbindung der Presselemente (3,5) eine einzige Drehachse aufweist. 35
13. Reinigungssystem nach einem der Ansprüche 1 bis 12, **dadurch gekennzeichnet, dass** zumindest ein Presselement (3 oder 5) konkav ausgebildet ist, wobei die konkave Seite dem Pressvolumen (7) zugewandt ist. 40
14. Reinigungssystem nach einem der Ansprüche 1 bis 13, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Presselemente (3,5) Durchbrüche (19) und/oder Zinken (13) aufweisen, die beim Verschwenken ineinander greifen. 45

Claims

1. A cleaning system comprising a cleaning cloth support, which encompasses a handle, to which a cleaning cloth, which is to be wrung out, is fastened, and comprising a wringing device (3, 5) for wringing out cleaning cloths, wherein the wringing device (1) en-

compasses two wringing elements (3, 5) and a wringing volume (7), into which the cleaning cloth (41) can be brought, can be reduced by pivoting at least one of the wringing elements (3 or 5),

wherein the cleaning cloth support can be mechanically coupled to the wringing device such that the force for pivoting the wringing element can be transferred via the cleaning cloth support, **characterized in that**

provision is made for a preferably funnel-shaped insertion chute for introducing a cleaning cloth (41) into the wringing volume (7), and the force for pivoting the wringing element (3, 5) can be transferred to the wringing element (3, 5) via the insertion chute (9), wherein the pivoting of the wringing element (3, 5) can be effected by shifting the handle (37) along its longitudinal axis.

2. The cleaning system according to claim 1, **characterized in that** the cleaning cloth support (35), which can be coupled to the wringing device (1), acts as lever.
3. The cleaning system according to any one of claims 1 or 2, **characterized in that** the wringing device (1) encompasses recesses, into which at least a part of a cleaning cloth support (35) can be introduced.
4. The cleaning system according to one of claims 1 to 3, **characterized in that** the wringing device (1) encompasses stop elements for guiding and/or fixing at least parts of a cleaning cloth support (35).
5. The cleaning system according to one of claims 1 to 4, **characterized in that** the wringing device (1) can at least be partially attached to or inserted into, respectively, a container (23) and/or a sink and/or a drain.
6. The cleaning system according to claim 5, **characterized in that** the wringing device (1) encompasses a closing element, by means of which the container can be closed.
7. The cleaning system according to claim 6, **characterized in that** the closing element is fixedly connected to one of the wringing elements (3, 5).
8. The cleaning system according to one of claims 1 to 7, **characterized in that** provision is made for at least one latching device (31) for fixing the wringing device (1).
9. The cleaning system according to one of claims 1 to 8, **characterized in that** the wringing device (1) can be introduced into a container (23) largely in the centre.

10. The cleaning system according to one of the preceding claims, **characterized in that** the insertion chute (9) is at least partially formed of one or a plurality of chute elements, which are preferably fixedly connected to at least one of the wringing elements (3, 5).

11. The cleaning system according to claim 10, **characterized in that** a cleaning cloth support (35) can be introduced into the insertion chute (9) at least partially.

12. The cleaning system according to one of claims 1 to 11, **characterized in that** the articulated connection of the wringing elements (3, 5) encompasses a single axis of rotation.

13. The cleaning system according to one of claims 1 to 12, **characterized in that** at least one wringing element (3 or 5) is embodied so as to be concave, wherein the concave side faces the wringing volume (7).

14. The cleaning system according to one of claims 1 to 13, **characterized in that** the wringing elements (3, 5) encompass apertures (19) and/or teeth (13), which engage with one another in response to the pivoting.

Revendications

1. Système de nettoyage avec un porte-serpillère comportant un manche sur lequel est fixé une serpillère qui doit être essorée et avec un dispositif de pressage (3, 5) pour essorer des serpillères, le dispositif de pressage (1) comportant deux éléments de pressage (3, 5) et par pivotement d'au moins l'un des éléments de pressage (3 ou 5), un volume de pressage (7) pouvant être introduit dans la serpillère (41) étant réductible, le porte-serpillère pouvant être accouplé mécaniquement avec le dispositif de pressage de telle sorte que la force pour faire pivoter l'élément de pressage soit transmissible par l'intermédiaire du porte-serpillère, **caractérisé en ce qu'** il est prévu un puits d'introduction de préférence en forme d'entonnoir pour introduire une serpillère (41) dans le volume de pressage (7) et **en ce que** la force pour faire pivoter l'élément de pressage (3, 5) est transmissible par l'intermédiaire du puits d'introduction (9) sur l'élément de pressage (3, 5), le pivotement de l'élément de pressage (3, 5) pouvant être provoqué par déplacement du manche (37) le long de son axe longitudinal.
2. Système de nettoyage selon la revendication 1, **caractérisé en ce que** le porte-serpillère (35) pouvant être accouplé au dispositif de pressage (1) fait effet

de levier.

3. Système de nettoyage selon l'une quelconque des revendications 1 ou 2, **caractérisé en ce que** le dispositif de pressage (1) comporte des évidements dans lesquels on peut introduire au moins des parties d'un porte-serpillère (35). 5
4. Système de nettoyage selon l'une quelconque des revendications 1 à 3, **caractérisé en ce que** le dispositif de pressage (1) comporte des éléments de butée pour guider et/ou pour fixer au moins des parties d'un porte-serpillère (35). 10
5. Système de nettoyage selon l'une quelconque des revendications 1 à 4, **caractérisé en ce que** le dispositif de pressage (1) peut se placer au moins en partie dans ou sur un contenant (23) et/ou un évier et/ou un écoulement. 15
6. Système de nettoyage selon la revendication 5, **caractérisé en ce que** le dispositif de pressage (1) comporte un élément de fermeture à l'aide duquel on peut fermer le contenant. 20
7. Système de nettoyage selon la revendication 6, **caractérisé en ce que** l'élément de fermeture est solidement relié avec l'un des éléments de pressage (3, 5). 25
8. Système de nettoyage selon l'une quelconque des revendications 1 à 7, **caractérisé en ce qu'il** est prévu au moins un dispositif d'enclenchement (31) pour immobiliser le dispositif de pressage (1). 30
9. Système de nettoyage selon l'une quelconque des revendications 1 à 8, **caractérisé en ce que** le dispositif de pressage (1) peut s'introduire largement au centre d'un contenant (23). 35
10. Système de nettoyage selon l'une quelconque des revendications précédentes, **caractérisé en ce que** le puits d'introduction (9) est formé au moins en partie d'un ou de plusieurs élément(s) de puits qui sont de préférence reliés solidement avec au moins l'un des éléments de pressage (3, 5). 40
11. Système de nettoyage selon la revendication 10, **caractérisé en ce qu'un** porte-serpillère (35) peut s'introduire au moins en partie dans le puits d'introduction (9). 50
12. Système de nettoyage selon l'une quelconque des revendications 1 à 11, **caractérisé en ce que** la liaison articulée des éléments de pressage (3, 5) comporte un seul axe de rotation. 55
13. Système de nettoyage selon l'une quelconque des

revendications 1 à 12, **caractérisé en ce qu'au** moins un élément de pressage (3 ou 5) est conçu de forme concave, le côté concave faisant face au volume de pressage (7).

14. Système de nettoyage selon l'une quelconque des revendications 1 à 13, **caractérisé en ce que** les éléments de pressage (3, 5) comportent des percées (19) et ou des dents (13) qui lors du pivotement s'engagent les unes dans les autres.

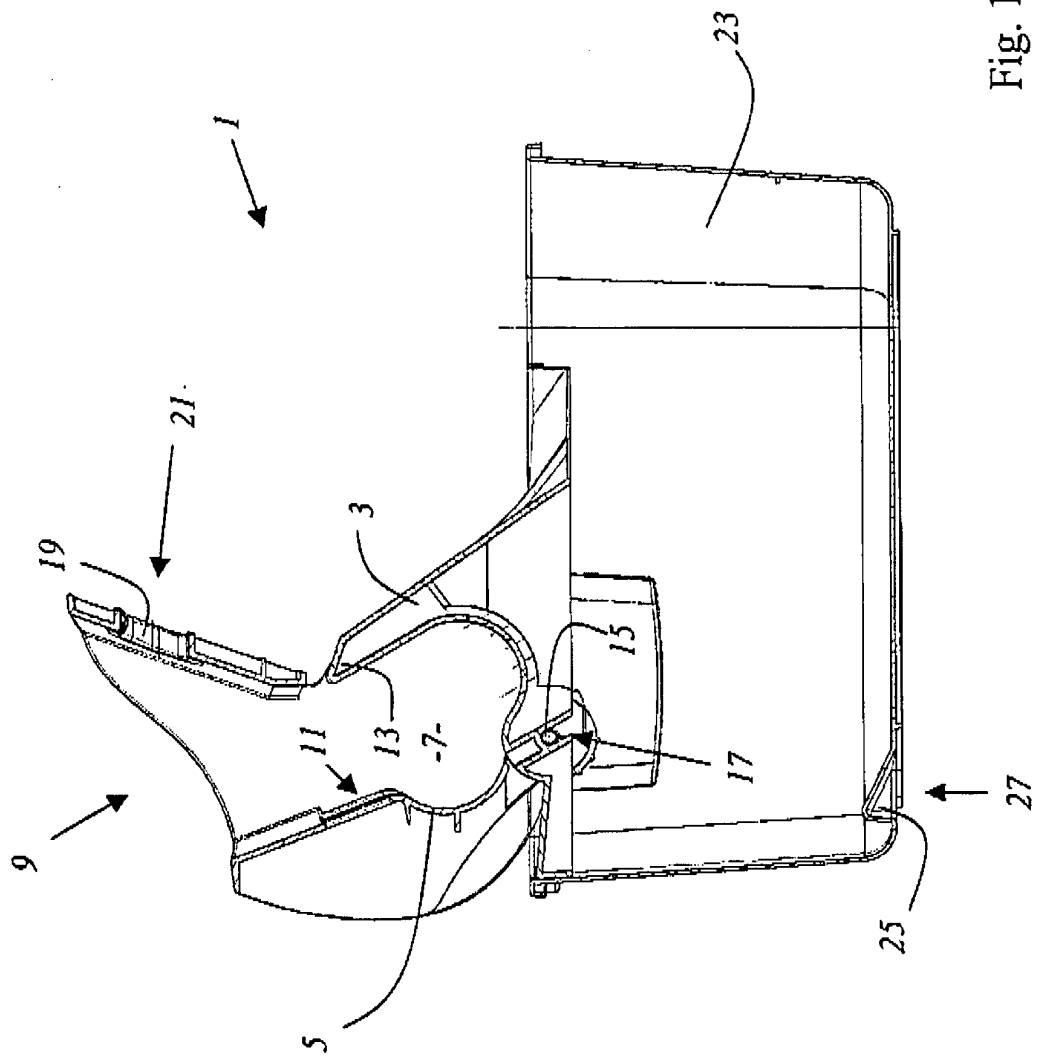


Fig. 1

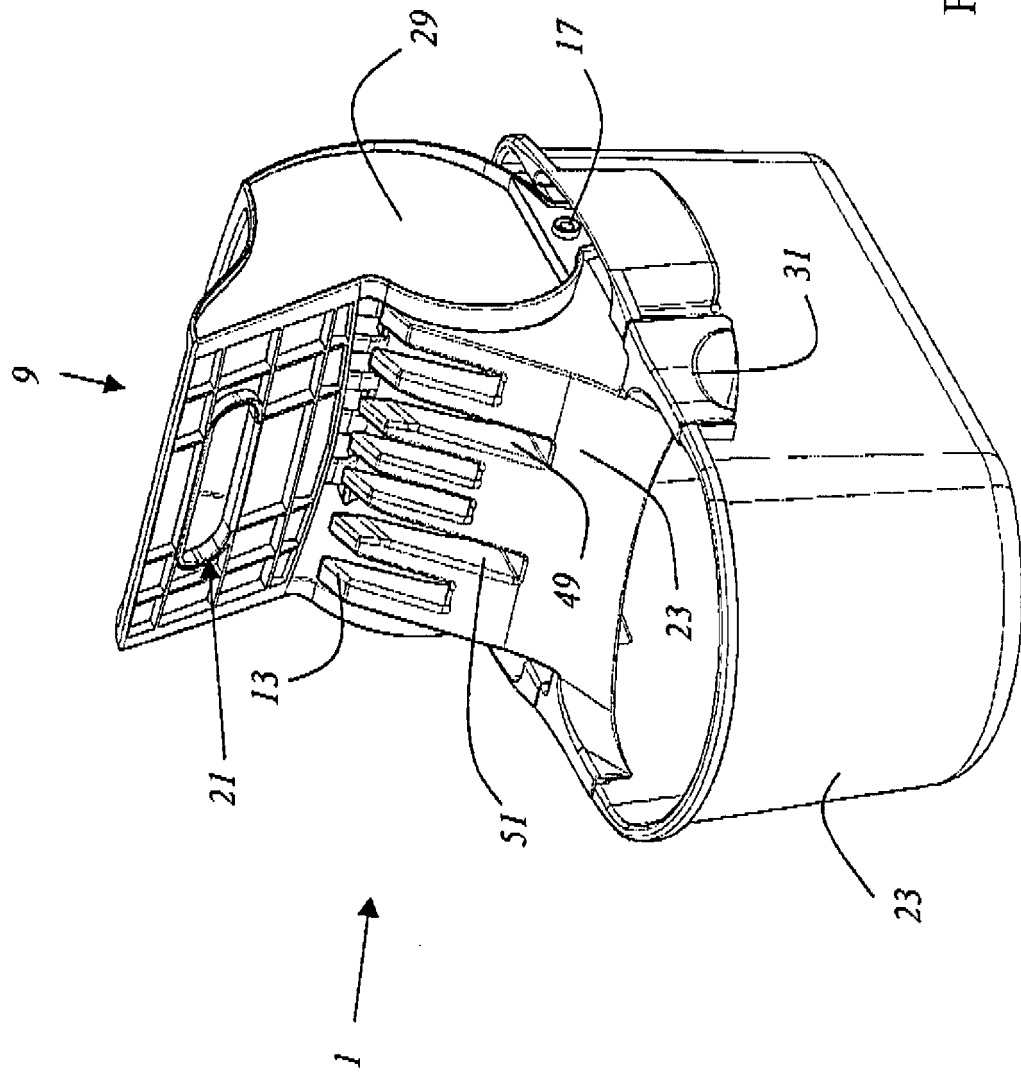


Fig. 2

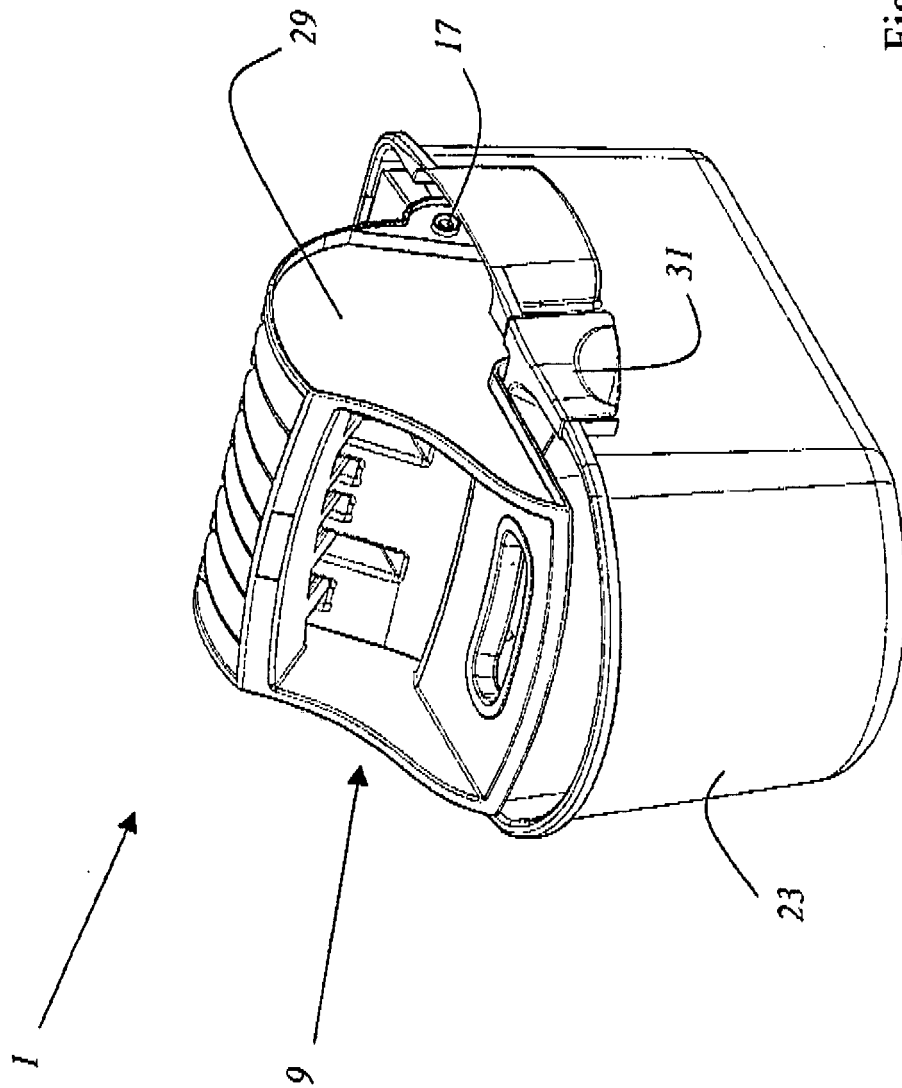


Fig. 4

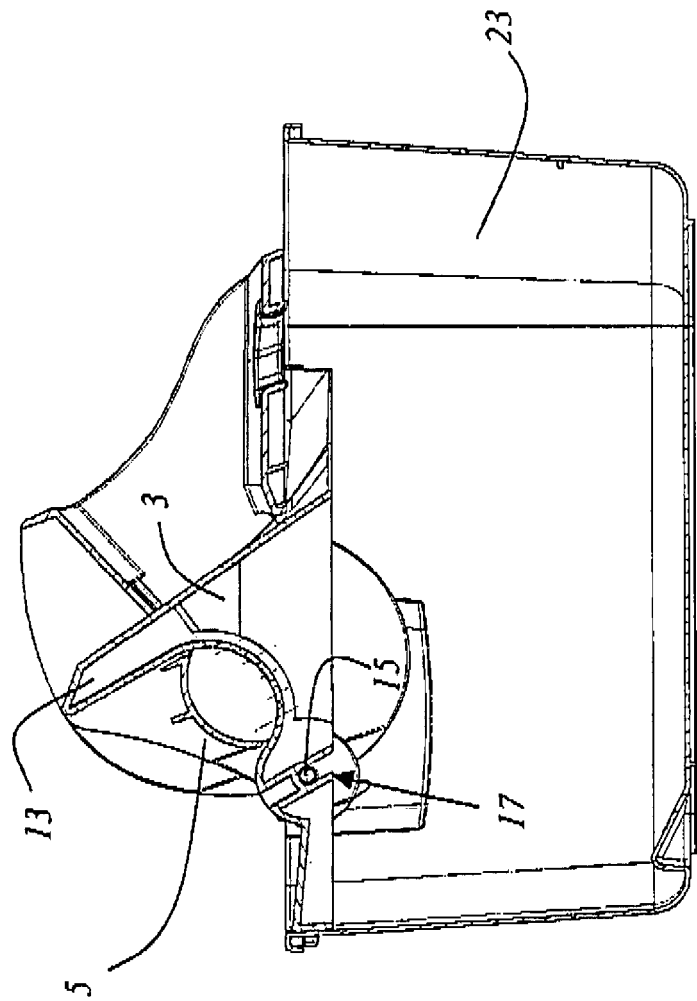
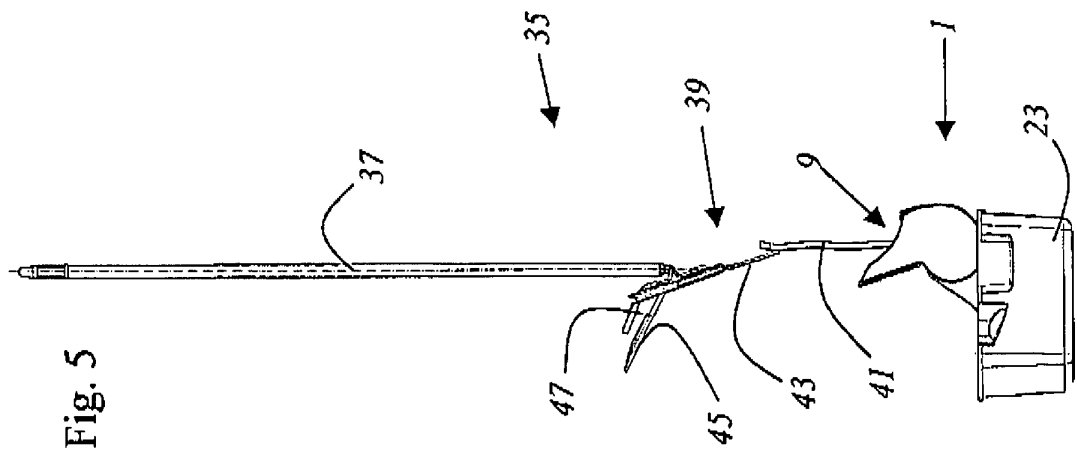
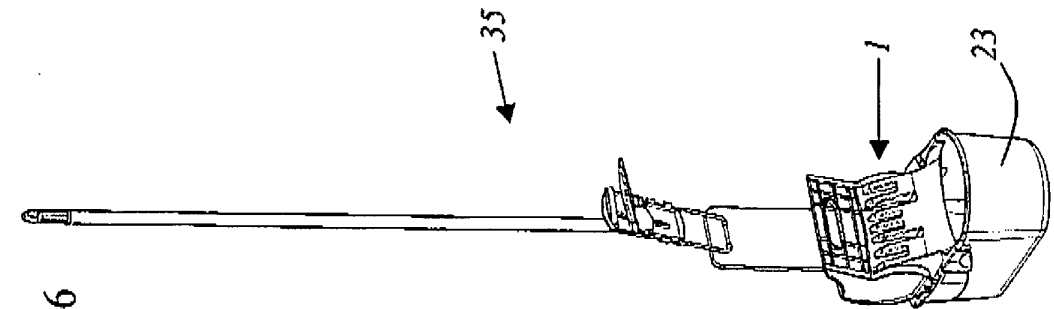
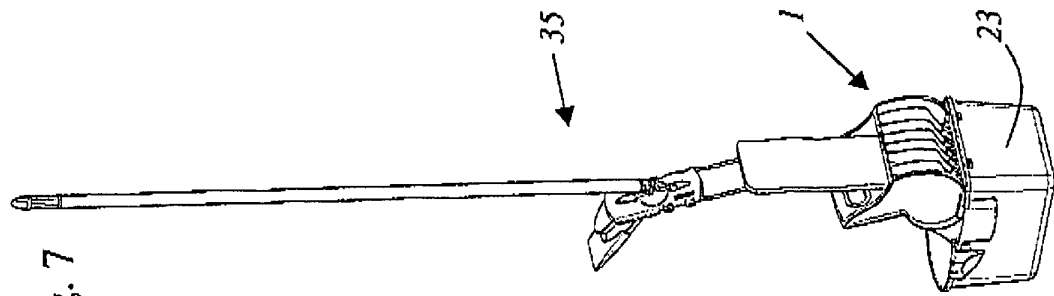
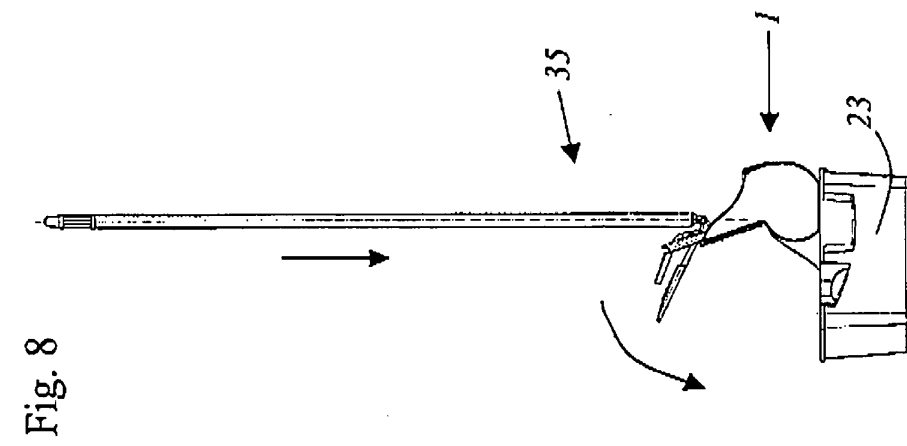
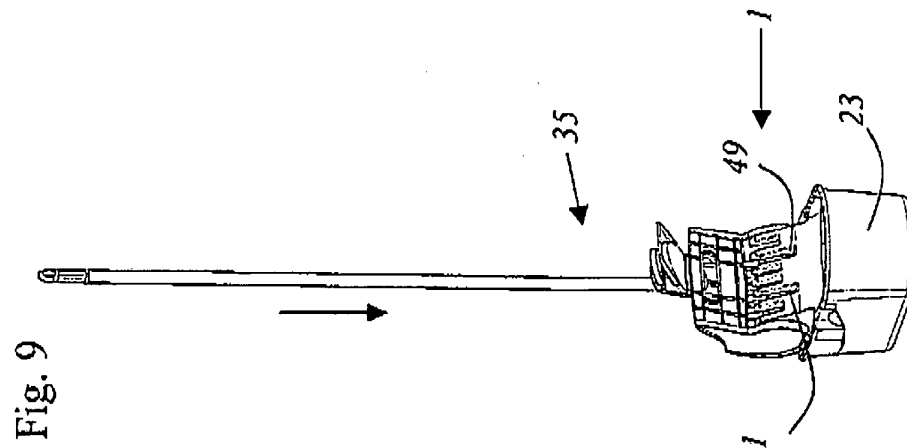
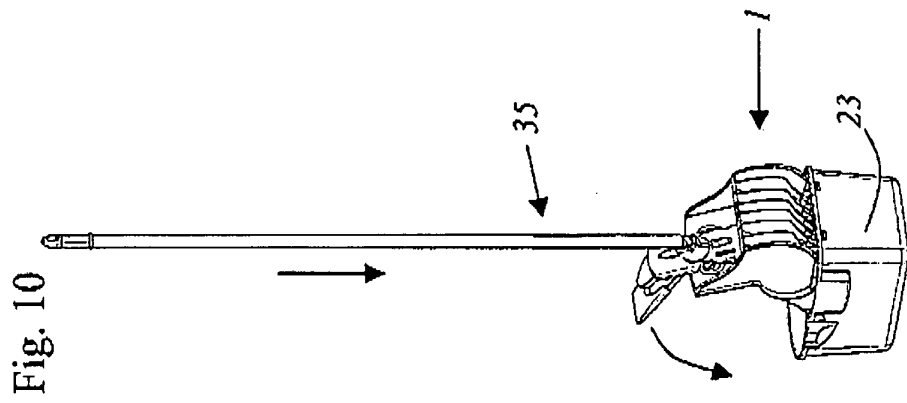
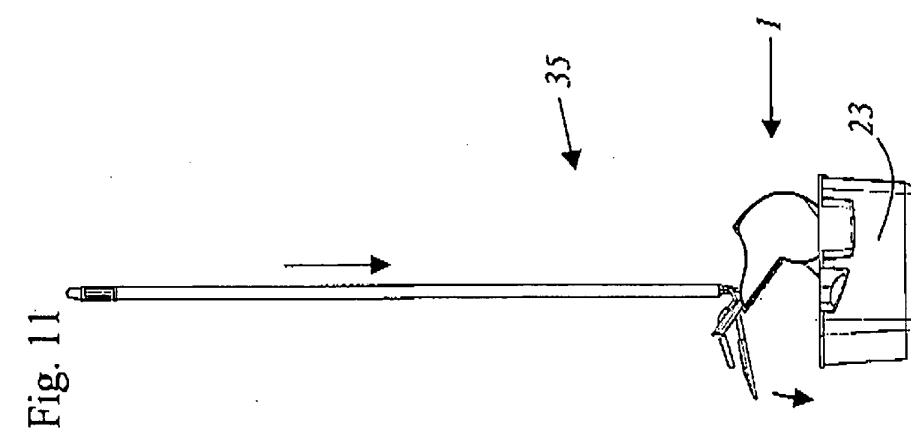
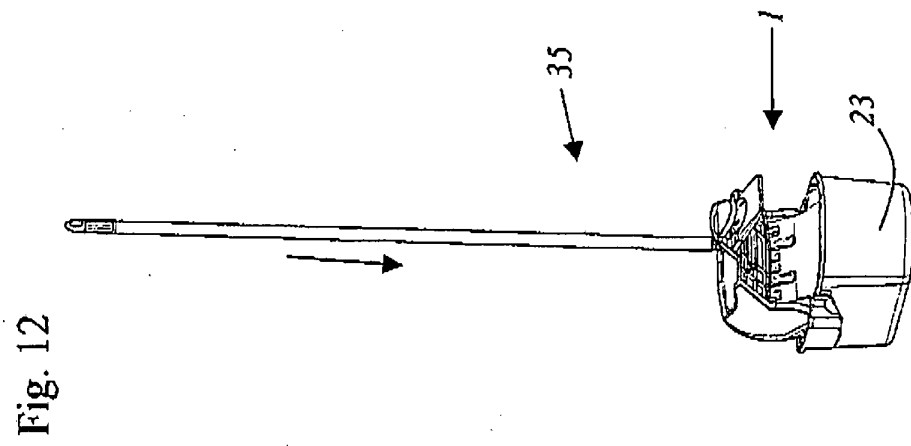
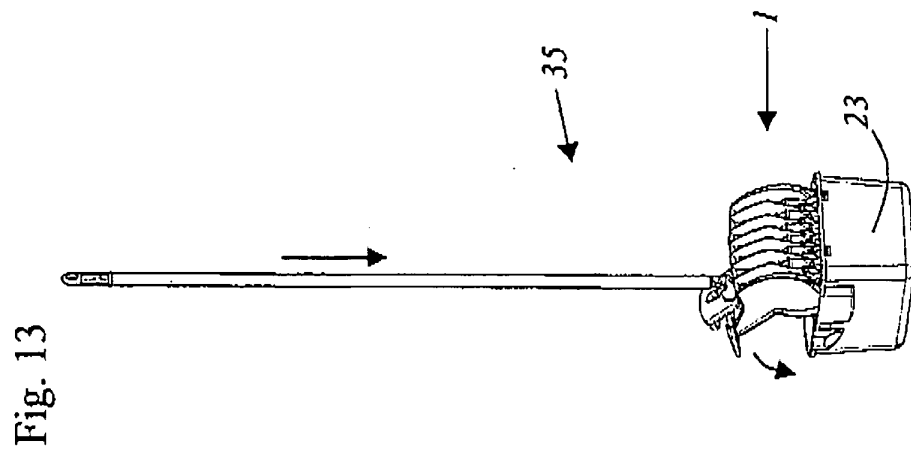
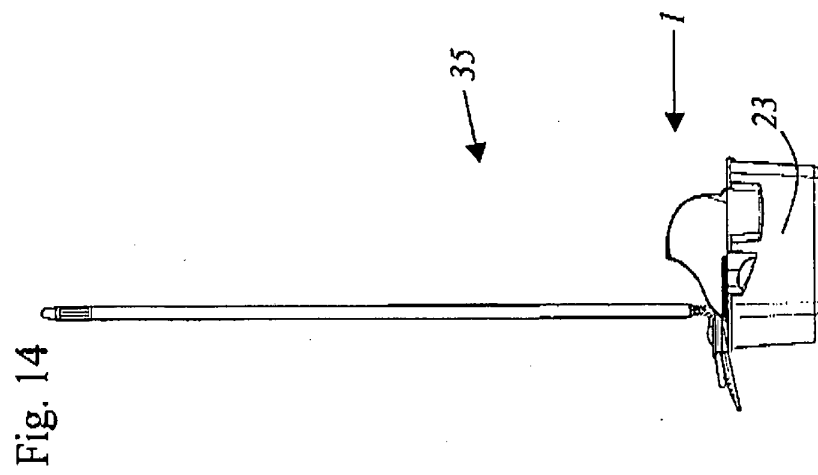
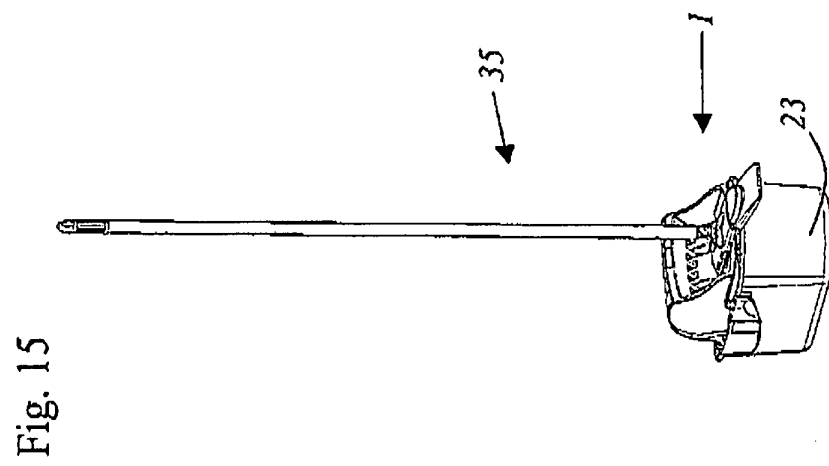
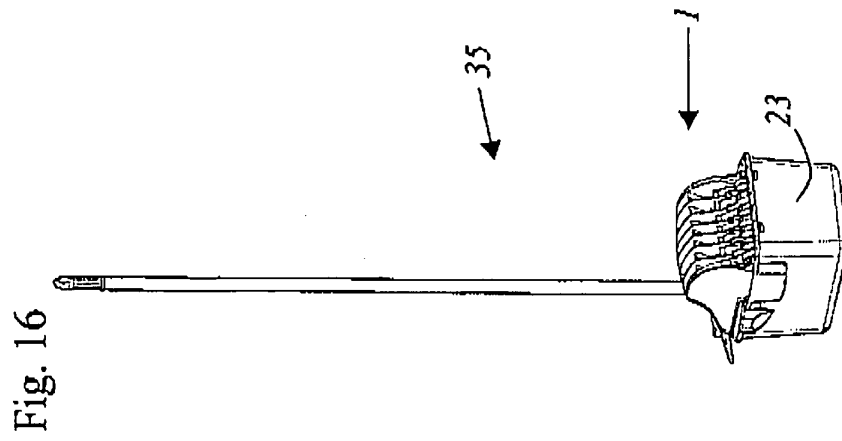


Fig. 3









IN DER BESCHREIBUNG AUFGEFÜHRTE DOKUMENTE

Diese Liste der vom Anmelder aufgeführten Dokumente wurde ausschließlich zur Information des Lesers aufgenommen und ist nicht Bestandteil des europäischen Patentdokumentes. Sie wurde mit größter Sorgfalt zusammengestellt; das EPA übernimmt jedoch keinerlei Haftung für etwaige Fehler oder Auslassungen.

In der Beschreibung aufgeführte Patentdokumente

- DE 19601665 A1 [0003]
- DE 1114010 B [0005]
- DE 8802477 U1 [0006]
- DE 3828679 A1 [0006]